

An Herzen, die in Liebe schlagen,
Und die, an frommer Milde reich,
Der Noth ein Scherflein nicht versagen,
Ihr kleinen Boten, send' ich euch.

Drum wird es Keinen Wunder nehmen,
Daß ihr nicht schön und prächtig seid;
Ihr braucht euch deshalb nicht zu schämen —
Dem Bettler ziemt kein herrlich Kleid.

Und wer in Kinderaugen blickte,
Wer Kindesthränen je gesehn,
Wen Kindeslächeln je beglückte,
Wird eure Sprache wohl verstehn.

So geht denn hin, ihr kleinen Lieder,
Und wandert still von Thür zu Thür;
Und neigt ein Herz sich zu euch nieder,
Es sei gesegnet für und für!